

Berlin wird «Lichtstadt»

(Von unserem Berichterstatter)

Berlin, den 29. April.

Eine «Arbeitsgemeinschaft Berlin im Licht» hat gestern ihre konstituierende Hauptversammlung abgehalten.

Es soll im Oktober dieses Jahres eine Art Lichtwoche, eine «Lichtfestveranstaltung» abgehalten werden.

«Ziel der Veranstaltung ist nicht die Förderung der Beleuchtungsindustrie. Wir betrachten diesen Wettbewerb als ein Mittel für die wirksame Steigerung der Leistungsfähigkeit Berlins im Interesse der gesamten deutschen Wirtschaft.»

Der Wettbewerb soll die Geschäftswelt auf die Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit der Beleuchtung hinweisen.

Eine Anfrage an Marinkowitsch

(Eigener Dienst der «Türkischen Post»)

Belgrad, 4. Mai.

In der Skupschtina haben Raditsch, Politikus und Jowanowitsch an den Außenminister Marinkowitsch eine Interpellation gerichtet.

Die erste Frage lautet: 1. Ist es wahr, dass Italien mit Albanien in eine Zollunion treten wolle, um über Albanien das italienische Protektorat auszuüben?

Geplant ist die Beleuchtung historischer und öffentlicher Bauten, von Kirchen und Theatern durch Scheinwerfer.

Der Zweck der Sache ist also: indirekte Werbung für die Stadt, für die eigene Leistungsfähigkeit.

Es kann psychologisch sehr wirkungsvoll sein, wenn sich die Städte eine beste Licht rücken.

Ein autonomes Tscherkessengebiet

Tscherkessengebiet

Moskau, 5. Mai.

Blattmeldungen zufolge wandelte die Sowjetregierung das Nordkaukasische Tscherkessengebiet in ein autonomes Gebiet um.

Ein neuer Regierungsbezirk in Sowjetrußland

Moskau, 4. Mai.

Die Bildung eines neuen Regierungsbezirks unter dem Namen «Niederwolgagebiet», die bereits seit einiger Zeit in Aussicht genommen war, soll nun laut Beschluss der Sowjetregierung am 1. Oktober vollzogen werden.

Die Stellung des französischen Botschafters in Moskau erschüttert

Moskau, 5. Mai.

Die Beziehungen zwischen dem Volkskommissariat des Auswärtigen und der französischen Botschaft verschlechtern sich in letzter Zeit immer mehr.

Misstände auf der Taschkent-Eisenbahnlinie

Moskau, 5. Mai.

Durch eine vom Volkskommissariat der Arbeiter- und Bauerninspektion vorgenommene Revision der Taschkent-Eisenbahnlinie sind große Misstände aufgedeckt worden.

Zehn Jahre rumänisches Bessarabien

Bukarest, Ende April.

In festlicher Form ist sieben der Gedenktage der zehnjährigen Zugehörigkeit Bessarabiens zum rumänischen Staate gefeiert worden.

Die Hilfe im bulgarischen Erbbebengebiet

(Eigener Dienst der Türkischen Post.)

Sofia, 4. Mai.

Im Augenblick ist als erste Hilfeleistung im Erbbebengebiet nichts anderes möglich, als Baracken zu bauen.

13.000 Tabakarbeiter sind brotlos geworden, da die Tabaklager zum größten Teil vernichtet sind.

Kommunistenverurteilungen in Bulgarien

(Eigener Dienst der Türkischen Post.)

Sofia, 4. Mai.

Vom Bezirksgericht Sofia wurden 4 Kommunisten zum Tode und 19 zu lebenslänglichem Kerker verurteilt.

Uberschwemmungen in Bulgarien

(Eigener Dienst der Türkischen Post.)

Sofia, 4. Mai.

Infolge der letzten Regenfälle sind etwa 10.000 Dekar Saatgut überflutet und ein Schaden von etwa 1.000.000 Lewa entstanden.

Vom persischen Schulwesen

(Eigener Dienst der Türkischen Post.)

Teheran, Ende April.

Derschi der Chefredakteur des Schafak Sark kritisiert die Regierung, die keine grundlegenden Massregeln zur Verbesserung des Unterrichtswesens getroffen habe.

Er mordung eines Mazedoniers in Serbien

Belgrad, 5. Mai (A.A.)

Der bekannte mazedonische Führer Michailoff wurde in Südserbien ermordet.

Name sagt, den Ordnungsgedanken des Gehorsams der Hingabe und Brüderlichkeit pflegen. Diese Bünde sind nicht ausgesprochen aktiv revolutionär.

Abzweigen vom Reichsbanner, dass die drei auszusprechen republikanischen Parteien umfasst und mit ihnen eng zusammenarbeitet.

Feuilleton Erduntergangs-Theorien

Von Fr. Lewis

Nach zuverlässigen astronomischen Mitteilungen ist der Stern Nova Pictoris explodiert und hat sich in zwei getrennte Teile aufgespalten.

Seitdem die Menschheit an die zum Himmel weisenden Türme als schauerliches Symbol der unauflösbaren sündigen Zeit die Chr angebracht hat, bezogen sie sich damit nicht nur auf Tage sondern auch auf Minuten und Sekunden einzustellen.

dem Feuertode verfallen wäre. In kaum zehn Jahren würde nur noch eine Dampf- wolke auf dem Kreise der früheren Erd- bahnh die letzte Spur des einstigen Pla- neten bezeichnen.

Aber auch das Gegenteil — nämlich Erkalten — kann das Erdende herbeiführen, wenn auch in unendlich langem Zeitraum.

Nach anderer Gefahr aber unlaßbar wenn nicht den Erdball selbst so doch das Leben auf ihm. Das sind die von Milikan entdeckten Strahlen mit unendlich kurzer Wellenlänge.

Sternwarte, dass ein Stern im Bilde des halben Adlers ins Riesengroße, und von einem Gestirn dreihundertmal größer als die Sonne gewachsen wäre.

Die Erde droht, besteht in der neuerlich festgestellten unaufhaltenden Verminderung ihrer Eigendrehung.

Über dieses Thema hat Franz Kahl von der Thüringischen Allgemeinen Landeszeitung in Weimar im Anschluss an den unheimlichen Mordprozess gegen den Pflanzkranz in Berlin unter dem Titel «Das Problem der Virginität in der heutigen Weltanschauung» einen klugen Vortrag gehalten.

Die Entwicklung des Moralbegriffs. Über dieses Thema hat Franz Kahl von der Thüringischen Allgemeinen Landeszeitung in Weimar im Anschluss an den unheimlichen Mordprozess gegen den Pflanzkranz in Berlin unter dem Titel «Das Problem der Virginität in der heutigen Weltanschauung» einen klugen Vortrag gehalten.

Ein neuer Probenus. Leo Frobenius hat die Märchen und Erzählungen, die er in Afrika auf seinen letzten Forschungsreisen sammelte, unter dem Titel «Das sterbende Afrika, die Seele eines Volkes» in einem Buche bearbeitet.

Weib, Du siegst!

Ein Roman

aus Afrika und Berlin.

Von Heinrich Berges.

G. Fortsetzung.

XXII

Jetzt kam Dr. Rillisch mit feixadem Gesicht und erkundigte sich scheinbar interessiert bei Porges: Gedenken Sie Ihren Wagen für die Targa Florio oder für das Herkules-Bergrennen zu melden?

Ein unerhörtes Hallo entstand. Nur Mandiner blieb ernst und melancholisch. Er trat auf das Podium und betrachtete die Modelle mit wehmütig prüfenden Blicken.

Zuerst war es nur ein kleines Häufchen Neugieriger, das sich vor dem Stand der Venetia eingefunden hatte.

Stimme: Kauf den 2/10 PS. -Wagen für eintausend Mark! Kein Luxus! Kein Rekord! Denkbarste Einfachheit! Unabhängig! hämmerte die Stimme.

«Muss man die uff einmal bezahlen?» «Diese tausend Mark sind in zwanzig Monatsraten zu fünfzig Mark zu begleichen,» erwiderte der Mann im Cut so laut, dass durch die ganze Menge ein Köpfschütteln ging.

Im nächsten Augenblick war der Tisch umdringt und umzingelt. Der Dampf war gebrochen. Man stand Schlagen. Der Andrang war so gross, dass Polizisten Ordnung schaffen mussten.

Als der Industrielle ihn voller Freude angeblöht hatte, sagte er: «Jetzt, lieber Freund, müssen Sie die Vineta verab-

CARON DEUTSCHE BUCHHANDLUNG - Pera, Tunnelplatz -

Wirtschaftlicher Teil.

Billige Autoreifen.

(Londoner Brief.)

London, Ende April.

Die Holländer haben im siebzehnten und achtzehnten Jahrhundert die kostbaren Gewürze der Sunda- und Molukkeninseln vorbrannt, wenn die Ernte allzu reichlich war und ein Sinken der Preise drohte. In Brasilien hält die Regierung den Preis des Kaffees durch amtliche Einlagerung und Bevorschussung der Vorräte auf einer künstlichen Höhe. Anders war die Methode, mit der die Engländer versucht haben, den Preis des Rohkautschuks hochzuhalten — und die jetzt zusammengebrochen ist. Bekanntlich sind die Engländer vormals der Pflanzungen auf der Halbinsel Malakka bis vor kurzem die größten Kautschukerzeuger gewesen, während die Amerikaner noch heute die größten Konsumenten dieses Stoffes sind. Da England aus den Kriegsanleihen Riesensummen an Amerika schuldet, so lag es dem britischen Finanzgenie nahe, sich die nötigen Gelder von den Gläubigern selbst zu verschaffen, indem man die Yankees den dringend benötigten Kautschuk hochbezahlen liess. Zunächst hatte der Weltkrieg die Folge, dass die Erzeugung von Rohkautschuk sich von 1914 bis 1918 vervierfachte, weil die alliierten Heere einen ungeheuren Verschleiss von Autoreifen hatten. Immer neue Pflanzungen wurden in Malakka auf die Kautschukerzeugung und profitierten von den steigenden Preisen, bis der Friede der Konjunktur ein Ende machte. Die Pflanzungen waren da, in Singapur warteten Riesenvorräte auf die Verschiffung — und plötzlich sanken die Preise, sanken so tief, dass Kautschuk kaum noch den Anbau lohnte. Aber die mit grossen Kosten geschaffenen Pflanzungen konnten nicht wieder aussäen, man wollte auch nicht die Vorräte nach der alten holländischen Methode verbrennen. Da kam der Engländer auf das System der 'Rubber Restriction', der Einschränkung der Kautschukaufuhr nach einer bestimmten Regel, der er die Wirkung zuschrieb, den Weltpreis für Rohkautschuk auf einer profitablen Höhe zu erhalten. Als Stevenson seine Regel aufstellte und bei der britischen Regierung durchsetzte, im Jahr 1923, lagen über 70 000 aller Kautschukpflanzungen auf englischem Gebiet (Malakka), 25 000 im benachbarten Niederländisch-Indien, wovon aber wieder rund 3/4 englischen Eigentümern gehörten. Die restlichen 50 000 verteilten sich auf Afrika und Südamerika, wo zwar Kautschukpflanzungen in erstaunlicher Menge vorkommen, aber mangels Kultur und Transportwegen nur minimale Bedeutung für den Weltmarkt haben. Stevenson setzte als Normalpreis für das Pfund Kautschuk in London einen Sechling und drei Pence fest. (Kautschuk wird nach Pfunden gehandelt.) Sank der Londoner Preis um einen Penny, so sollte das Ausfuhrkontingent jedesmal

um 50% verringert werden. Eine Ausfuhrsteigerung um 50% sollte dagegen erst eintreten, wenn der Londoner Preis um drei Pence gestiegen war. Diese Regulierung hielt man für ideal, das Register aber hatte ein Loch. Man hatte nämlich angenommen, die englischen Pflanzungen in Niederländisch-Indien würden, teils im eigenen Interesse, teils aus Nationalgefühl, sich der britischen Regel anschliessen. Aber die beiden Motive versagten. Als die Engländer auf Java, Sumatra, Borneo merkten, dass sie ihren Kautschuk zu etwas niedrigerem Preis verkaufen konnten als die durch die starre Stevensonregel gebundenen Kollegen in Malakka, taten sie es ganz lustig. Je mehr aber der Preis sank, desto weniger durfte Malakka exportieren und verkaufen. Das erzeugte bald grossen Unwillen bei den 'Geschützten', wozu noch kam, dass die Verteuerung gewaltigen Zorn bei den Amerikanern hervorrief. Die niederländische Ausfuhr stieg, die englische sank. Die Malakka-Pflanzungen verlangten die Aufhebung der Einschränkung, die sie als 'unsinnig' bezeichneten und schlugen schon 1925 einen allmählichen Abbau der Stevensonregel vor. Die britische Regierung setzte eine Kommission ein, die drei Jahre lang beriet und doch kein anderes Mittel sah als die Vereinbarung eines Truists der Malakka-Pflanzungen und der niederländischen indischen Pflanzungen. Durch ein solches Indopol hätten allerdings die Kautschukpreise für einige Zeit auf künstlicher Höhe gehalten werden können. Andererseits hätte es Gegenbestrebungen in anderen Teilen der Erde hervorgerufen und die Bemühungen der Nordamerikaner zur Ausbeutung des brasilianischen Wildkautschuks — im Gebiet des Amazonasstroma schätzt man die Zahl der Hevea-kautschukstämme auf 300 Millionen — und zum Pflanzungsanbau vervielfacht. An diesen Befürchtungen haben sich die Truistverhandlungen vermutlich zerstreut. Durch einen überraschenden Beschluss hat die englische Regierung die Ausfuhrbeschränkungen zum 30. November dieses Jahres aufgehoben. Das rief an den Börsen von London und New York ein gewaltiges Purzeln aller Kautschukwerte nach sich. Die Preise für Rohkautschuk werden in eine zunächst nicht absehbare Tiefe rollen und Kautschukerzeugnisse, vor allem Autoreifen werden billiger werden. Nach der unvermeidlichen Krise wird Malakka eine natürliche Beschränkung der Kautschukpflanzungen erleben. Wie für alle Weltartikel hängt auch für den Kautschuk die wirtschaftliche Zukunft von einer regelmässigen, nicht sprunghaften Steigerung des Konsums ab. Die Sprungsteigerung im Weltkrieg, letzte Ursache der heutigen Krise, wird durch regelmässige Steigerung des Friedenskonsums abgeleitet werden.

schieden! Jetzt müssen Sie sich an die Spitze der Venezia stellen.» Aber Edward Lahn schüttelte den Kopf. So weit war er noch nicht. Eine Schlacht, aber nicht der Krieg war gewonnen. Er legte seine Hand auf die Schulter Kyrillers und entgegnete: «Einstweilen bleibe ich der stille Teilhaber der Venezia und der sehr lästige Geschäftsführer der Vinea-Werke.» Am nächsten Tage begann der grosse Reklamefeldzug, der, wie Lahn und Kyriller zu spät feststellten, total überflüssig war. Berlin wurde mit Möbelwagen grossen Plakaten überschwemmt, mit Zetteln bombardiert, von Flugzeugen abgeschossen, durch riesige Inserate in allen Zeitungen aufgerüttelt. Der Ruhm auf den Wasserlof nahm überhand. Als die Ausstellung beendet war, mussten die Venezia-Werke alle weiteren Aufträge vorläufig ablehnen. Sie waren auf Jahre hinaus beschäftigt. und dort, wo noch vor wenigen Monaten auf ödem Boden nichts als eine verfallene Fabrikhalle mit eingeschlagenen Fenstern stand, dort häuften sich jetzt ganze Werke von Material: Backsteine, Bretter, Wellbleche, Dachpappen, Eisengerüste, Baracken, dort wuchsen — täglich konnte man sie wachsen sehen — Schlote empor, steinernes Kolosse; dort achteten Krane, Karren sausten über Schienen. Die Luft war voll von Staub und Qualm, von Hämern und Sägen, von Stampfen und Rasseln.

XXIV

Edward lebte nun das Leben eines reichen Junggesellen, dem seine Geschäfte erlaubten, sich auf den Rennplätzen, in den Spielclubs, in den eleganten Tanzlokalen sehen zu lassen. Es gab keinen grösseren Cavalier in Berlin als er. Er hatte sich ein Rennpferd erstanden und es Daggy zum Geschenk gemacht. Dieses Pferd, es hiess Malvolio, eilte von Sieg zu Sieg. Fast war es unheimlich, was Malvolio zusammengewann. Zuerst ein paar kleinere Rennen, dann günstige Handicaps, schliesslich setzte er sich in der ersten Klasse durch. Edward liebte dieses Pferd. Vielleicht sah er in dem Hengst sein Spiegelbild, denn eilte er nicht selbst von Sieg zu Sieg, unaufhaltsam? Niemand durfte diese Siegesriehe abbrechen. Edward liebte, wenn Malvolio ein neues Rennen bestritt. Er glaubte, wenn dies Pferd verlor, dann war es auch mit ihm zu Ende.

brauner Hengst Malvolio liess ihn nicht im Stich; er war unschlagbar. Die Zuschauerstellung seiner selbst befreite Edward ein tiefes Vergnügen. Er reiste ihn, überall gesehen zu werden, er rechnete überhaupt nicht mehr mit der Möglichkeit «Entlarvung». Nein, eine Edwardina gab es nicht mehr. Niemand hatte natürlich eine Ahnung, dass er oder Kyriller in irgend einer Beziehung zu den Venezia-Werken standen. In Wirklichkeit regierte in den neuen Fabriken ein Arbeitskomitee, das aus einigen sehr tüchtigen Herren bestand. Fred Porges war lediglich dazu da, um Lahn und Kyriller Bericht über den Gang der Werke zu erstatten. Und diese Berichte waren mehr als günstig. Schon jetzt konnten täglich hundert Wagen fabriziert werden, die sofort ihre Käufer fanden. Die Venezia-Wagen schlugen alle andern aus dem Felde. Schon jetzt sah man sie zu Hunderten in den Strassen schwärzen, und der Name 'Wasserlof' war ein stehender Begriff geworden. Lahn und Kyriller, die Herren im Hintergrund, hatten sich wahrlich nicht zu beklagen. Dies war nur der Beginn; sobald der Bau der neuen Fabrikhalle vollendet, sobald die neuen Maschinen fertiggestellt, würde man täglich fünfzig Wagen auf den Markt bringen können. Nicht nur Deutschland, das gesamte Ausland schrieb nach dem Venezia-Wagen. Die Zukunft leuchtete unter rosigem Schleieren. Der Bau der Fabrikhalle, die Anschaffung der Maschinen, das vorläufig tausend Mann starke Arbeiterheer der Venezia verschlang ein Heidengeld. Der wachhaltende Soldat in Edwards Zimmer stand vor dem Nichts. Der Tresor war leer. Edward war mit zwei Millionen Mark an den Werken beteiligt, der Rest von neunhunderttausend Mark lag auf der Bank. Kyriller hatte gleichfalls zwei Millionen Mark gegeben. Und obwohl Geld aus allen Teilen Deutschlands herströmte, waren noch immer starke Zuschüsse erforderlich. Nun, Lahn und Kyriller machten sich keine Sorgen. Sie sasssen im Auto und jagten zur Grunewaldrennbahn. Schon wehte ein herbstlicher Wind. Daggy glänzte und strahlte, denn heute sollte es sich zeigen, ob Malvolio gut genug war, um das Gladiatorenrennen zu gewinnen. «Was meint Ihr?» lachte sie und zeigte ihre Perlenzähne.

(Fortsetzung folgt.)

Mohär.

Das jährliche Ertragnis der türkischen Mohärzogen-Schur beläuft sich nach dem Durchschnitt der letzten vier Jahre auf annähernd 50 000 Ballen à 200 lb (englische Gewichtspfund) = ca. 4000 t, die sich auf die wichtigsten Herkunftsgebiete wie folgt verteilen: Angola 15 000 Ballen, Brjassar 6000, Konja 4 — 5000, Karahissar 2000, Bolaweddin 3000, Akshohir Aisijö 5000, Kaatamuni 3000, Eki-shohir 3000, Kutahia 1000, Kirshohir, Safirambol, Sogad, Narlohan, Mondourlu, Bolonjerede, Siwirbissar, Iakibij usw. 3000, zusammen 45 000 Ballen. Für das laufende Jahr hofft man, ungefähr 50 000 Ballen Mohär zu erzielen. Die Mohär-Ausfuhr der Türkei nach den wichtigsten Abnehmerländern betrug im Jahre 1925: nach Aegypten 39 753 kg, Belgien 19 193 kg, Deutschland 110 229 kg, England 1 854 000 kg, Frankreich 66 796 kg, Niederlande 14 348 kg, Syrien 11 147 kg, Vereinigte Staaten von Amerika 302 710 kg, zusammen: 2 428 176 Kilogramm.

Ausschreibung

der Generaldirektion im Ministerium für Öffentliche Arbeiten. Für die Wasserversorgung werden Werkzeuge und Maschinen auf dem Ausschreibungswege angekauft. Eine Garantie von 1234 t. Pf. ist zu stellen. Das Lastenheft und alle näheren Bedingungen sind erhältlich beim Chefbüro für Öffentliche Arbeiten des Wilajets Stambul. Angebote müssen den Vorschriften des Ausschreibungsgesetzes § 661 entsprechend bis zum 10. Mai 10 Uhr an die Ausschreibungskommission des Ministeriums für Öffentliche Arbeiten gesandt werden.

Die persisch-russische Fischereigesellschaft. (Eigener Dienst der 'Türkischen Post'.) Teheran, Ende April. Die Gemischte russisch-persische Fischereikommission hielt eine Sitzung ab, im Verlaufe der über die Konstituierung der Gesellschaft, über Kapitalerzahlungen usw. Beschlüsse gefasst wurden. Diese Bestimmungen werden den beiden interessierten Regierungen zur Genehmigung vorgelegt werden.

Dr. med. HASSAN HUESNI Chirurg. u. ehemaliger Assistenzarzt des Deutschen Krankenhauses Sprechstunde von 3—6. Appt. Sebouhian 3. Tel. Pera 3925.

Deutsche Bank BERLIN. KAPITAL UND RESERVEN: RM 227.500.000. In der Türkei: DEUTSCHE BANK FILIALE KONSTANTINOPOL. In Bulgarien: DEUTSCHE BANK FILIALE SOFIA.

OTTOMANBANK TÜRKISCHE AKTIENGESELLSCHAFT. Aktienkapital Lstg. 10,000,000 oder 250,000,000 frs. Zentralst. Galata. Zweigstelle in Stambul: Yeni Djami-Platz. Wechselstube in Pera: Hauptstr. No 375. Niederlassungen in LONDON u. PARIS.

Der Südslawische Aussenhandel.

Die südslawische Generalzolldirektion veröffentlicht die statistischen Daten für die Ausfuhr im ersten Vierteljahr 1928, während sie die Daten über die Einfuhr nur für den Monat Januar veröffentlicht. Der südslawische Aussenhandel liess im Monate März weiter nach, sowohl dem Werte wie auch der Menge nach. In Laufe des Monats März haben wir 336.721 Tonnen verschiedener Waren im Werte von 503 Millionen 216.740 Dinar oder 45 Mill 955.886 Golddinar ausgeführt.

Gegenüber der Ausfuhr im Monate März des vorigen Jahres bedeutet dies einen Rückgang von 62.444 Tonnen oder 14.59 Prozent, der Menge der ausgeführten Waren nach, und 105.183.206 Dinar oder 17.29 Prozent dem Werte nach. Am stärksten ging die Ausfuhr von Mais zurück (um volle 107 Millionen Dinar), des Weizens (um 26.5 Millionen Dinar), anderen Getreiden (8 Millionen Dinar). Ferner liess auch die Ausfuhr von Werg, Dörpflaumen, Pferden, Rindern, Fleisch und Rohmetallen nach. Diesen Fehlbetrag konnte die Mehrausfuhr von anderen Artikeln nicht ersetzen. Die grösste Steigerung der Ausfuhr erfuhr Holz (35 Millionen Dinar), Eier (11 Millionen Dinar), Zement (6 Millionen Dinar), Erze (7 Millionen Dinar), lebende Schweine (5 Millionen Dinar). Die ersten Stellen in der südslawischen Ausfuhr nahmen im Monate März folgende Artikel ein: Holz 110.471.128 Dinar, Eier 71.755.683 Dinar, lebende Schweine 34.094.180 Dinar, Rohkupfer 28.820.100 Dinar, Lebendvieh 27.650.100 Dinar.

Die Ausfuhr im ersten Vierteljahr 1928 betrug 989.969 Tonnen verschiedener Waren im Werte von 1.372.478.549 Papierdinar oder 125.358.485 Golddinar. Im gleichen Zeitraum des vorigen Jahres betrug die Ausfuhr 1.062.005 Tonnen verschiedener Waren im Werte von 1.547.589.025 Papierdinar oder 141.297.409 Golddinar. Dies bedeutet im ersten Vierteljahr d. J. einen Rückgang von 92.036 Tonnen oder 8.67 Prozent und von 175.110.477 Dinar oder 11.28 Prozent gegenüber dem ersten Vierteljahr 1927. Die Einfuhr im Monate Januar d. J. betrug 82.365 Tonnen, verschiedener

DEUTSCHE ORIENTBANK Aktiengesellschaft. Gegründet 1906 durch Dresdner Bank. Darmstädter und Nationalbank. Hauptst.: BERLIN. Niederlassungen: HAMBURG, KAIRO, ALEXANDRIEN, KONSTANTINOPOL, GALATA und STAMBUL, SMYRNA. Bankgeschäfte aller Art. Lagerhaus: Stambul, Tütün-Gömrük. Vermietung von Stallschubern in Galata und Stambul.

BREUER MASCHINEN- UND ARMATURENFABRIK VORM. H. BREUER & CO. HOCHST A. M. DEUTSCHLAND. TOCHTERGESELLSCHAFT DER BUDERUS'SCHEN EISENWERKE WETZLAR. LOKOMOTIVWASSERKRANE. ABSPERRSCHIEBER, HYDRANTEN UND BRUNNEN. Fordern Sie Preis-Offerte vom Vertreter für die Türkei K. V. HEYDEBRECK KONSTANTINOPOL - GALATA.

Waren im Werte von 591.926.927 Papierdinar oder 54.079.976 Golddinar. Erinnerung man sich nun, dass die Ausfuhr im Januar d. J. 430.299.250 Dinar betragen hatte, dann muss man feststellen, dass die Handelsbilanz für den Monat Januar d. J. mit einem Passivum von 161.627.724 Dinar geschlossen hat. Gegenüber der Einfuhr im vorigen Jahre war die heutige Einfuhr im Januar um 8.937 Tonnen der Menge der eingeführten Waren nach grösser dem Werte nach um 45.584.371 Dinar grösser. In Prozenten beträgt dies eine Steigerung der Einfuhr um 12.17 der Menge und um 8.34 Prozent dem Werte der eingeführten Waren nach. An der ersten Stelle der südslawischen Einfuhr im Monat Januar stehen auch heute Textilien mit 187 Mil. 676.655 Dinar, ihnen folgen Metalle und Metallverarbeitungen mit 103 Mil. 810.582, landwirtschaftliche Erzeugnisse mit 84.317.264 Dinar, Maschinen und Apparate 58.014.460 Dinar, Viehzuchtserzeugnisse 33.417.727 Dinar u.s.w.

Holländische Bank für das Mittellaändische Meer (Banque Hollandaise). Aktienkapital: holl. Gulden 25.000.000. Reservenfonds: 5.000.000. Zweigniederlassung in Konstantinopel: Uskuda, Palazzo Karakool. Zweigstelle Stambul: IV. Wakuhan, Engische-Kapn. Telefon Stambul 569-570. Saemtliche Bankgeschäfte Vermietung von Stallschubern.

BRUMURAL KNOLL. Millionenfach bewährt, in allen Ländern der Erde bekannt und täglich von Tausenden von Ärzten verordnet. In allen Apotheken in Glasröhren mit 10 u. 20 Tabletten erhältlich. Befragen Sie Ihren Arzt!

KLEINE ANZEIGEN

Wirden angenommen: In der Verwaltung und der deutschen Buchhandlung CARON, Pera Tanselplatz u. A. FLATHNER, Pera, Tekke. Hotel Lusane Palace, Pera, Petlica-Champa-Strasse, Telefon F. 528, neu eröffnet mit allem modernen Komfort, Fünftliche Bedienung. Frachtvolle Zimmer, Mässige Preise. Klavierstunden erteilt Frau B. Markel, Schölerin des Prof. Teichmüller vom Leipziger Konservatorium, Pera, Kabristanstrasse 31. Pandazopoulos Han II, Stock No. 5. Anfragen von 7 Uhr abends ab. Allgemeines Stellungsbüro Karoline Silberberg, Galata, Okdschimussa Tramway (Schachadasi, App. Paaly 42, I. St. Tel. Pera 2294, bietet deutschsprachenden Köchinnen, Stubenmädchen, Erziehenden, für Konstantinopel und auch für Anatolien Stellungen an. Zu vermieten gut möblierte grosse oder 4 kleine Wohnung mit Aussicht auf den Bosporus, Telefon, Bad, Haus zu verkaufen in San Stefano; grosser Garten, Zentralheizung, W. C. Man wende sich an die Drogerie 'La Verite' Passage Alhamra. Gemüllerte 5 Zimmerwohnung mit Küche und Bad ab 1. Juni für 4 Monate zu vermieten. Pera, Rue Olive, Japonhan 4. Junger Kaufmann, mit deutscher Primar- reife und Praxis wünscht Stellung in Büro oder Buchhaltung Franz. engl. evtl. auch ital. Sprachkenntnisse vorhanden. Zuschriften unter 'R.' an die Buchhandlung Caron, Tunnelplatz.

Wer? Was? Wo? Wie? Wann? Wozu? Warum? Tausend Fragen beantwortet

Der Neue Brockhaus. HANDBUCH DES WISSENS IN VIER BÄNDEN 1928/27. Jeder Band Halbband N. 21.—, Halbband N. 27.—, Vortragsausgabe in Halbbänden, nur Komplet, N. 130.—. Dieses erste und einzig vollständige grössere Lexikon der Nachkriegszeit gehört in jedem Heim, jedem Kontor, jedem Schreibrüch, in die Reihe der unentbehrlichen Nachschlagewerke. Ausführliche Übersichten — Über 10000 Abbildungen. Viele buntes und schwarze Tafeln. Genaue Karten nach dem heutigen Stand. Das neueste statistische Material aller Länder. Verlangen Sie heute noch ausführlichen Prospekt N. 2222 kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit für Sie in der nächsten Buchhandlung, die Ihnen auch günstige Zahlungsbedingungen geben wird, oder von F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG

Table d'hote 3 Gänge und Caffe Pst. 125. Gut bürgerliche Küche. Reiche Auswahl Wein der besten Häuser. Täglich abends Musik mit Jazz. NAECHSTENS EROEFFNUNG DES GARTENS.

Feine Bonbons u. Bäckereien bei Tokatlian. Ein neues Bier der Brauerei BOMONTI 'USO SALVATORE' Verlangen Sie es überall

توركي وكيل موميسي قورد فون هايده بردي غلطه بخيار خان ۱۳-۸. بوسه قوروسى: غلطه بكاوغل ۱۷۲۸ ۴۱۹. لافومرطور مسو چنادرلى. Fördern Sie Preis-Offerte vom Vertreter für die Türkei HEDERANTER وائال قورول K. V. HEYDEBRECK KONSTANTINOPOL - GALATA.

Schiffsmeldungen

Deutsche Levante-Linie

Hamburg



Ankünfte

213 Quirinale, Dienstag 8. Mai aus Donau und Burgas.
 214 Abbazia, Mittwoch 9. Mai aus Italien u. Griechenland (Saloniki).
 215 Palästina, Mittwoch 9. Mai aus Rumänien und Bulgarien.
 216 Diana, Sonntag 13. Mai aus Odessa, Konstantinopel und Bulgarien.
 217 Semiramis, Sonntag 13. Mai aus Italien, Griechenland (Lloyd Express).
 218 Merano, Montag 14. Mai aus Italien, Griechenland, (Thessalieu).
 219 ...
 Dienstag 15. Mai aus Italien Griechenland und Smyrna.
 220 Teodora, Sonntag 20. Mai aus Italien, Griechenland (Lloyd Express).
 221 Abbazia, Dienstag 22. Mai aus Donau und Burgas.
 222 ...
 Mittwoch 23. Mai aus Italien, Griechenland und Saloniki.
 223 Merano, Donnerstag 24. Mai aus Batum.

Abfahrten

224 Quirinale, Kapt. Pertot, Dienstag 8. Mai um 18 Uhr nach Saloniki Piräus, Patras, S. Quaranta, Brindisi, Ancona, Venedig und Triest.
 225 Palästina, Kapt. Giacovich, Donnerstag 10. Mai um 10 Uhr nach Dedeagatsch, Cavalla, Saloniki, Volo, Piräus, Calamata, Fiume, Venedig und Triest.
 226 Abbazia, Kapt. Sirovich, Donnerstag 10. Mai um 12 Uhr nach Konstantinopel, Batum, S. Quaranta, Brindisi, Ancona, Venedig und Triest.
 227 Diana, Kapt. Mareglia, Dienstag 15. Mai um 12 Uhr nach Smyrna, Metelli, Piräus, Patras, Korfu, Brindisi, Venedig und Triest.
 228 Merano, Kapt. Mannerin, Dienstag 15. Mai um 16 Uhr nach Samos, Trapezunt und Batum.
 229 ...
 Mittwoch 16. Mai um 16 Uhr nach Burgas, Warna, Konstantinopel und Odessa.
 230 Abbazia, Kapt. Sirovich, Dienstag 22. Mai um 18 Uhr nach Saloniki, Piräus, Patras, S. Quaranta, Brindisi, Ancona, Venedig und Triest.

Luxus-Schiffslinie

231 Teodora, Kapt. Colombis, Donnerstag, 10. Mai Punkt 9 Uhr vormittag "LLOYD EXPRESS" Luxus-Ellinie nach Piräus, Brindisi, Venedig und Triest. (Direkte Fahrkarten nach Paris u. London).
 232 Semiramis, Kapt. Antonelli, Donnerstag 17. Mai Punkt 9 Uhr vormittag "LLOYD-EXPRESS" Luxus-Ellinie nach Piräus, Brindisi, Venedig und Triest. (Direkte Fahrkarten nach Paris u. London).
 233 Teodora, Kapt. Colombis, Donnerstag 24. Mai Punkt 9 Uhr vormittag "LLOYD-EXPRESS" Luxus-Ellinie nach Piräus, Brindisi, Venedig und Triest. (Direkte Fahrkarten nach Paris u. London).

Um nähere Mitteilungen wolle man sich an die Hauptagentur der Lloyd Triestino, Galata Munnane, Tel. Pera 2127, Passagierbüro, Pera Galata Serail Tel. P. 2390, oder das Stambuler Büro, Messadeti Han, Tel. Stambul 235, wenden, welche am sonntags geöffnet sind.

Schiffsdienst des Rumanischen Staates

Abfahrt nach Piräus und Alexandrien.
 Post-Paketboot
 Dacia Kommandant Negru, fährt Dienstag den 8. Mai um 14 Uhr nach Piräus und Alexandrien
 Ueberfahrtdauer Konstantinopel-Piräus 24 Stunden.
 Besondere Kabinen für Reisende III. Klasse mit Schlafgelegenheit.
 Post-Paketboot
 Regele Carol I Kommandant Paun, fährt Dienstag den 15. Mai um 14 Uhr nach Piräus und Alexandrien
 Ueberfahrtdauer Konstantinopel-Piräus 24 Stunden.
 Die Agentur gibt Bill- & Rückfahrkarten mit 25% Ermäßigung auf die Rückfahrt aus Feuer-Familien, (Gesamterreisende, Kauteller und Touristengruppen besondere Ermäßigungen).
 Alle Auskünfte erteilt die General-Agentur der Schiffsdienstes des Rumanischen Staates, Galata, Merkez Rihim-Han, am Kai Tel. Pera 2034-5.

Regelmäßiger Dienst zwischen Hamburg, Bremen, Antwerpen, Konstantinopel, dem Schwarzen Meer und zurück.

In Konstantinopel von Hamburg, Bremen, Stettin, Antwerpen und Rotterdam erwartete Dampfer:

D. STETTIN im Hafen
 D. MARIE LEONHARDT im Hafen
 D. CHIOS erw. gegen den 17. Mai
 D. ANDROS erw. gegen den 25. Mai
 PERA erwartet gegen den 29. Mai
 * Blüthen Hamburg-Konstantinopel.

Nächste Abfahrten nach:

Burgas, Warna, Konstantinopel
 D. STETTIN im Hafen
 D. ANDROS ladet zw. den 25. u. 28. Mai

Nächste Abfahrten von Konstantinopel nach:
 HAMBURG, BREMEN, ANTWERPEN und ROTTERDAM.

Spezialdienst nach DANZIG
 D. MARMARA ladet zw. den 9. u. 10. Mai
 D. OSTSEE ladet zw. 15. u. 16. Mai
 D. ADOLF LEONHARDT ladet zwischen 18. u. 19. Mai
 * Blüthen Konstantinopel-Hamburg

Direkte Abfahrt nach LONDON.

D. ADOLF LEONHARDT ladet zw. den 18. u. 19. Mai

Nächste Abfahrt von Rodosto Panderma nach Antwerpen und Hamburg.

D. ADOLF LEONHARDT ladet zw. 20. u. 21. Mai

Nächste Abfahrten nach Batum.
 D. MARIE LEONHARDT im Hafen
 Annahme von Gütern auf direkte Durchfracht-Konossemente nach Berlin, Dresden, alteschen Radeln sowie nach Schweden, Dänemark und sämtlichen Ostseehäfen.

Direkte Konossemente nach den Häfen:
 Nordamerika (New York, Boston, San Francisco, etc.)
 Kuba, Mexiko, (Vera Cruz, Tampico, etc.)
 Südamerika, (Rio de Janeiro, Santos, Montevideo, Buenos Aires, Valparaiso).
 Ferner Ostindien (Ceylon, Schanghai, Singapore, Yokohama, Wladivostok).
 Niederländisch-Indien (Batavia, Sumatra, etc.).
 Australien (Adelaide, Melbourne, Fremantle).
 Aenderungen vorbehalten.
 Nähere Anweisungen durch die Deutsche Levante-Linie, General-Agentur Konstantinopel, Galata, Hovagimlan Han. Telephone Pera 641-647.

FOSCOLO, MANGO & Co. Ltd.

Kgl. Niederländische Dampfschiffahrtsgesellschaft, Amsterdam.

Regelmäßiger Dienst zwischen Amsterdam, Rotterdam, Hamburg, Konstantinopel, dem Schwarzen Meer und zurück.

Nächste Abfahrten nach:
 Amsterdam, Rotterdam, Hamburg
 D. Minerva ladet zw. 15. u. 16. Mai
 D. Clio ladet zwischen 28. u. 30. Mai
 Transport von Gütern auf direkte Durchfracht-Konossemente nach Danzig, Bremen, Dresden, Kopenhagen, Helsingfors, Gothenburg, Stockholm (Oslo (Christiansund) sowie nach allen Radeln durch eigene Dampfer der Gesellschaft.
 Direkte Durchfracht Konossemente nach allen Häfen Nord- und Südamerikas, Australiens und Indiens; mit Umladung in Amsterdam.

Nächste Abfahrten nach:
 Burgas, Warna, Konstantinopel
 D. Minerva ladet zw. 7. Mai
 D. Clio ladet zw. 21. u. 24. Mai
 D. Orestes ladet zw. 30. Mai u. 2. Juni
 In Konstantinopel erwartete Dampfer
 D. Clio erw. gegen den 21. Mai
 D. Orestes erw. gegen den 30. Mai

Nächste Abfahrt von Amsterdam gegen den 9. u. 23. Mai
 Ankünfte erteilt Foscolo, Mango & Co. Ltd., Galata, Techniki Kilitia Han, Tel. Pera 2365-6.

SCHENKERS TRANSPORT-ORGANISATION

empfehlen ihre Dienste für den Verkehr nach und vom Orient, Filialen an allen verkehrswichtigen Plätzen, Auskünfte über Frachten, Zölle, Verkehrsverhältnisse werden durch die Niederlassungen bereitwillig erteilt.

Schenkers Limited Branch Konstantinopel Meimezet Han 5-9 Sirkedji. Tel. Stambul 135-6

Aus Konstantinopel.

Deutsche Evangelische Kirche.
 Pera, Alnall-Tschoschma, Emla Dschami Sokak 42.
 Mittwoch, den 9. Mai, nachm. 5 Uhr. Bibelstunde im Pfarrhause.
 St. Georgskirche
 (Galata, Tachinar-Sokak, gegenüber dem englischen Generalkonsulat).
 Im Maimonat (täglich an Wochentagen) Maidacht um 18 1/2 Uhr. An Sonntag und Feiertagen ist der Gottesdienst wie üblich um 8 und um 9 1/2 Uhr; Maidacht um 14 1/2 Uhr.

Frühlingsfest.
 Trotz des wenig einladenden Wetters hat die Bevölkerung Konstantinopels gestern das Hier Ilias - Fest, das Frühlingsfest, im Freien gefeiert. Bekanntlich wurden an diesem Tage in früheren Zeiten mit Vorliebe Fahrten in geschmückten Kaika zu den Süßen Wassern unternommen.

Enis Fachri Bej.
 Enis Fachri Bej, der vor kurzem aus der Haft entlassen worden ist, nachdem der Untersuchungsrichter festgestellt hat, dass er nicht in die Angelegenheit des Aktendiebstahls bei der Polizeidirektion verwickelt war, hat wegen seiner großen Verdienste während der Unabhängigkeitskämpfe die Unabhängigkeitsmedaille am roten Bande erhalten.

Zur Bekämpfung der Teuerung.
 Der Oberste Wirtschaftsrat hat sich an die einzelnen Wilajets gewandt und um die Aufstellung einer Liste gebeten, aus der die Unterschiede zu ersehen sind, die zwischen den Lebensmitteln und Wohnenspreisen von 1914 und jetzt bestehen.

Türkische Musik in Wien und Berlin.
 Der Musikverein Dar-ül-Talim ist gestern mit dem Konventionale nach Wien gefahren, wo er vier Konzerte türkischer Musik geben wird. Darauf wird der Verein nach Berlin fahren und auch dort einige Konzerte veranstalten. Die Musiker werden im Ganzen einen Monat in Europa bleiben.

Ein Presseprozess.
 Gestern begann vor dem III. Strafgericht der Prozess, den ein Redakteur der (Milliet), Burhaneddin Bej, gegen Achmed Haschim Bej vom (Kadim) wegen eines beleidigenden Artikels in dieser Zeitung angestrengt hatte. Im Zuschaueraal bemerkte man zahlreiche Pressevertreter, Schriftsteller und Künstler, die sich für diesen Prozess interessierten.

Der Platz bei der Jeni Dschami.
 Im vorigen Jahre sind bekanntlich die fliegenden Händler hinter der Jeni Dschami in Stambul von ihren Plätzen vertrieben worden, weil hinter der Moschee Gartenanlagen geschaffen werden sollten. Die Präfektur hat nun im Einvernehmen mit der Ewkalverwaltung beschlossen, auch die Läden, die den Platz umgeben, zu enteignen.

Ein neuer Rettungsapparat.
 Die Direktion des Rettungsdienstes hat einen neuen Rettungsapparat aus Europa eingeführt, mit dem Schiffen und Booten, die sich in Seenot befinden, bis auf eine Entfernung von 350 Yards Taus zugehoben werden können.

Die Gemäldenstellung in Angora.
 Der Direktor der Kunstakademie, Namik Ismail Bej, Nami Sia Bej Tschahili Ibrahim Bej, Fahman Bej und anderer Maler sind in die Jury für die Gemäldenstellung, die am 25. Mai in Angora eröffnet werden soll, gewählt worden.

Ein Kaikdtschl verunglückt.
 Von dem im Bosphorus verankerten Dampfer (Sakaria) fiel eine Kiste so unglücklich auf einen in seinem Boot befindlichen Kaikdtschl Emin, dass er auf der Stelle tot war.

Die verhafteten Kommunisten.
 Der Untersuchungsrichter Nasim Bej ist mit dem Verhör der Kommunisten, die am 1. Mai aufreißende Plakate angeschlagen haben, beschäftigt. Die Namen der Verhafteten sind: Achmed, Jusuf, Hamdi Ibrahim, Mehmed Galib, Hamid Hussein und Ali.

Türkische Volkslieder.
 Die Kommission des Konservatoriums, die, wie wir bereits berichteten, auch in diesem Jahre türkische Volkslieder in Anatolien aufzeichnen wird, tritt demnächst ihre Reise an, und wird in diesem Jahr bis Erzerum fahren. In dieser Woche trifft ein englischer Ingenieur ein, der die phonographische Aufnahme der Lieder auf Platten überwachen wird.

Die verhafteten Kommunisten.
 Der Untersuchungsrichter Nasim Bej ist mit dem Verhör der Kommunisten, die am 1. Mai aufreißende Plakate angeschlagen haben, beschäftigt. Die Namen der Verhafteten sind: Achmed, Jusuf, Hamdi Ibrahim, Mehmed Galib, Hamid Hussein und Ali.

Ein Kaikdtschl verunglückt.
 Von dem im Bosphorus verankerten Dampfer (Sakaria) fiel eine Kiste so unglücklich auf einen in seinem Boot befindlichen Kaikdtschl Emin, dass er auf der Stelle tot war.

Die verhafteten Kommunisten.
 Der Untersuchungsrichter Nasim Bej ist mit dem Verhör der Kommunisten, die am 1. Mai aufreißende Plakate angeschlagen haben, beschäftigt. Die Namen der Verhafteten sind: Achmed, Jusuf, Hamdi Ibrahim, Mehmed Galib, Hamid Hussein und Ali.

Türkische Volkslieder.
 Die Kommission des Konservatoriums, die, wie wir bereits berichteten, auch in diesem Jahre türkische Volkslieder in Anatolien aufzeichnen wird, tritt demnächst ihre Reise an, und wird in diesem Jahr bis Erzerum fahren. In dieser Woche trifft ein englischer Ingenieur ein, der die phonographische Aufnahme der Lieder auf Platten überwachen wird.

Die verhafteten Kommunisten.
 Der Untersuchungsrichter Nasim Bej ist mit dem Verhör der Kommunisten, die am 1. Mai aufreißende Plakate angeschlagen haben, beschäftigt. Die Namen der Verhafteten sind: Achmed, Jusuf, Hamdi Ibrahim, Mehmed Galib, Hamid Hussein und Ali.

Türkische Volkslieder.
 Die Kommission des Konservatoriums, die, wie wir bereits berichteten, auch in diesem Jahre türkische Volkslieder in Anatolien aufzeichnen wird, tritt demnächst ihre Reise an, und wird in diesem Jahr bis Erzerum fahren. In dieser Woche trifft ein englischer Ingenieur ein, der die phonographische Aufnahme der Lieder auf Platten überwachen wird.

Die verhafteten Kommunisten.
 Der Untersuchungsrichter Nasim Bej ist mit dem Verhör der Kommunisten, die am 1. Mai aufreißende Plakate angeschlagen haben, beschäftigt. Die Namen der Verhafteten sind: Achmed, Jusuf, Hamdi Ibrahim, Mehmed Galib, Hamid Hussein und Ali.

Türkische Volkslieder.
 Die Kommission des Konservatoriums, die, wie wir bereits berichteten, auch in diesem Jahre türkische Volkslieder in Anatolien aufzeichnen wird, tritt demnächst ihre Reise an, und wird in diesem Jahr bis Erzerum fahren. In dieser Woche trifft ein englischer Ingenieur ein, der die phonographische Aufnahme der Lieder auf Platten überwachen wird.

Die verhafteten Kommunisten.
 Der Untersuchungsrichter Nasim Bej ist mit dem Verhör der Kommunisten, die am 1. Mai aufreißende Plakate angeschlagen haben, beschäftigt. Die Namen der Verhafteten sind: Achmed, Jusuf, Hamdi Ibrahim, Mehmed Galib, Hamid Hussein und Ali.

Türkische Volkslieder.
 Die Kommission des Konservatoriums, die, wie wir bereits berichteten, auch in diesem Jahre türkische Volkslieder in Anatolien aufzeichnen wird, tritt demnächst ihre Reise an, und wird in diesem Jahr bis Erzerum fahren. In dieser Woche trifft ein englischer Ingenieur ein, der die phonographische Aufnahme der Lieder auf Platten überwachen wird.

Die verhafteten Kommunisten.
 Der Untersuchungsrichter Nasim Bej ist mit dem Verhör der Kommunisten, die am 1. Mai aufreißende Plakate angeschlagen haben, beschäftigt. Die Namen der Verhafteten sind: Achmed, Jusuf, Hamdi Ibrahim, Mehmed Galib, Hamid Hussein und Ali.

Türkische Volkslieder.
 Die Kommission des Konservatoriums, die, wie wir bereits berichteten, auch in diesem Jahre türkische Volkslieder in Anatolien aufzeichnen wird, tritt demnächst ihre Reise an, und wird in diesem Jahr bis Erzerum fahren. In dieser Woche trifft ein englischer Ingenieur ein, der die phonographische Aufnahme der Lieder auf Platten überwachen wird.

Die verhafteten Kommunisten.
 Der Untersuchungsrichter Nasim Bej ist mit dem Verhör der Kommunisten, die am 1. Mai aufreißende Plakate angeschlagen haben, beschäftigt. Die Namen der Verhafteten sind: Achmed, Jusuf, Hamdi Ibrahim, Mehmed Galib, Hamid Hussein und Ali.

Türkische Volkslieder.
 Die Kommission des Konservatoriums, die, wie wir bereits berichteten, auch in diesem Jahre türkische Volkslieder in Anatolien aufzeichnen wird, tritt demnächst ihre Reise an, und wird in diesem Jahr bis Erzerum fahren. In dieser Woche trifft ein englischer Ingenieur ein, der die phonographische Aufnahme der Lieder auf Platten überwachen wird.

Die verhafteten Kommunisten.
 Der Untersuchungsrichter Nasim Bej ist mit dem Verhör der Kommunisten, die am 1. Mai aufreißende Plakate angeschlagen haben, beschäftigt. Die Namen der Verhafteten sind: Achmed, Jusuf, Hamdi Ibrahim, Mehmed Galib, Hamid Hussein und Ali.

Türkische Volkslieder.
 Die Kommission des Konservatoriums, die, wie wir bereits berichteten, auch in diesem Jahre türkische Volkslieder in Anatolien aufzeichnen wird, tritt demnächst ihre Reise an, und wird in diesem Jahr bis Erzerum fahren. In dieser Woche trifft ein englischer Ingenieur ein, der die phonographische Aufnahme der Lieder auf Platten überwachen wird.

Die verhafteten Kommunisten.
 Der Untersuchungsrichter Nasim Bej ist mit dem Verhör der Kommunisten, die am 1. Mai aufreißende Plakate angeschlagen haben, beschäftigt. Die Namen der Verhafteten sind: Achmed, Jusuf, Hamdi Ibrahim, Mehmed Galib, Hamid Hussein und Ali.

Türkische Volkslieder.
 Die Kommission des Konservatoriums, die, wie wir bereits berichteten, auch in diesem Jahre türkische Volkslieder in Anatolien aufzeichnen wird, tritt demnächst ihre Reise an, und wird in diesem Jahr bis Erzerum fahren. In dieser Woche trifft ein englischer Ingenieur ein, der die phonographische Aufnahme der Lieder auf Platten überwachen wird.

Die verhafteten Kommunisten.
 Der Untersuchungsrichter Nasim Bej ist mit dem Verhör der Kommunisten, die am 1. Mai aufreißende Plakate angeschlagen haben, beschäftigt. Die Namen der Verhafteten sind: Achmed, Jusuf, Hamdi Ibrahim, Mehmed Galib, Hamid Hussein und Ali.

Türkische Volkslieder.
 Die Kommission des Konservatoriums, die, wie wir bereits berichteten, auch in diesem Jahre türkische Volkslieder in Anatolien aufzeichnen wird, tritt demnächst ihre Reise an, und wird in diesem Jahr bis Erzerum fahren. In dieser Woche trifft ein englischer Ingenieur ein, der die phonographische Aufnahme der Lieder auf Platten überwachen wird.

Die verhafteten Kommunisten.
 Der Untersuchungsrichter Nasim Bej ist mit dem Verhör der Kommunisten, die am 1. Mai aufreißende Plakate angeschlagen haben, beschäftigt. Die Namen der Verhafteten sind: Achmed, Jusuf, Hamdi Ibrahim, Mehmed Galib, Hamid Hussein und Ali.

Türkische Volkslieder.
 Die Kommission des Konservatoriums, die, wie wir bereits berichteten, auch in diesem Jahre türkische Volkslieder in Anatolien aufzeichnen wird, tritt demnächst ihre Reise an, und wird in diesem Jahr bis Erzerum fahren. In dieser Woche trifft ein englischer Ingenieur ein, der die phonographische Aufnahme der Lieder auf Platten überwachen wird.

Die verhafteten Kommunisten.
 Der Untersuchungsrichter Nasim Bej ist mit dem Verhör der Kommunisten, die am 1. Mai aufreißende Plakate angeschlagen haben, beschäftigt. Die Namen der Verhafteten sind: Achmed, Jusuf, Hamdi Ibrahim, Mehmed Galib, Hamid Hussein und Ali.

Türkische Volkslieder.
 Die Kommission des Konservatoriums, die, wie wir bereits berichteten, auch in diesem Jahre türkische Volkslieder in Anatolien aufzeichnen wird, tritt demnächst ihre Reise an, und wird in diesem Jahr bis Erzerum fahren. In dieser Woche trifft ein englischer Ingenieur ein, der die phonographische Aufnahme der Lieder auf Platten überwachen wird.

Die verhafteten Kommunisten.
 Der Untersuchungsrichter Nasim Bej ist mit dem Verhör der Kommunisten, die am 1. Mai aufreißende Plakate angeschlagen haben, beschäftigt. Die Namen der Verhafteten sind: Achmed, Jusuf, Hamdi Ibrahim, Mehmed Galib, Hamid Hussein und Ali.

Türkische Volkslieder.
 Die Kommission des Konservatoriums, die, wie wir bereits berichteten, auch in diesem Jahre türkische Volkslieder in Anatolien aufzeichnen wird, tritt demnächst ihre Reise an, und wird in diesem Jahr bis Erzerum fahren. In dieser Woche trifft ein englischer Ingenieur ein, der die phonographische Aufnahme der Lieder auf Platten überwachen wird.

Die verhafteten Kommunisten.
 Der Untersuchungsrichter Nasim Bej ist mit dem Verhör der Kommunisten, die am 1. Mai aufreißende Plakate angeschlagen haben, beschäftigt. Die Namen der Verhafteten sind: Achmed, Jusuf, Hamdi Ibrahim, Mehmed Galib, Hamid Hussein und Ali.

Türkische Volkslieder.
 Die Kommission des Konservatoriums, die, wie wir bereits berichteten, auch in diesem Jahre türkische Volkslieder in Anatolien aufzeichnen wird, tritt demnächst ihre Reise an, und wird in diesem Jahr bis Erzerum fahren. In dieser Woche trifft ein englischer Ingenieur ein, der die phonographische Aufnahme der Lieder auf Platten überwachen wird.

Die verhafteten Kommunisten.
 Der Untersuchungsrichter Nasim Bej ist mit dem Verhör der Kommunisten, die am 1. Mai aufreißende Plakate angeschlagen haben, beschäftigt. Die Namen der Verhafteten sind: Achmed, Jusuf, Hamdi Ibrahim, Mehmed Galib, Hamid Hussein und Ali.

Türkische Volkslieder.
 Die Kommission des Konservatoriums, die, wie wir bereits berichteten, auch in diesem Jahre türkische Volkslieder in Anatolien aufzeichnen wird, tritt demnächst ihre Reise an, und wird in diesem Jahr bis Erzerum fahren. In dieser Woche trifft ein englischer Ingenieur ein, der die phonographische Aufnahme der Lieder auf Platten überwachen wird.

Die verhafteten Kommunisten.
 Der Untersuchungsrichter Nasim Bej ist mit dem Verhör der Kommunisten, die am 1. Mai aufreißende Plakate angeschlagen haben, beschäftigt. Die Namen der Verhafteten sind: Achmed, Jusuf, Hamdi Ibrahim, Mehmed Galib, Hamid Hussein und Ali.

Türkische Volkslieder.
 Die Kommission des Konservatoriums, die, wie wir bereits berichteten, auch in diesem Jahre türkische Volkslieder in Anatolien aufzeichnen wird, tritt demnächst ihre Reise an, und wird in diesem Jahr bis Erzerum fahren. In dieser Woche trifft ein englischer Ingenieur ein, der die phonographische Aufnahme der Lieder auf Platten überwachen wird.

Aus der Provinz.

Sturm auf dem Schwarzen Meer.
 Seit einigen Tagen herrscht auf dem Schwarzen Meer heftiger Sturm. Zwei Segelboote «Selmets» und «Tauschann» strandeten in der Nähe von Kara Burau. Die Besatzung konnte sich ans nahe Ufer retten. Ein italienischer Dampfer lief in der Nähe von Beikos am Ufer umher auf Grund und konnte nur mit grosser Mühe wieder flott gemacht werden.

Riesenswaldbrand bei Eskischehr.
 Ein Waldbrand bei Kajakal an der Grenze der Wilajets Eskischehir und Kutabia vernichtete mehrere hundert Hektar Waldbestand. Das Feuer konnte erst nach mehreren Tagen mit Hilfe von Militär gelöscht werden. Ein anderer Waldbrand zerstörte einen Wald von 100 Donüm bei Tschijje zwischen Eskischehir und Agatsch Hissar vollständig.

Eine erfundene Räubergeschichte.
 Vor einigen Tagen kam ein Bauer aus dem Dorfe Aladachal in dem Kreise Schile zur Polizei und zeigte an, dass er in der Umgebung des Dorfes mit seinem Bruder von Räubern überfallen worden sei, dass sein Bruder getötet wurde, während es ihm selber gelang, zu entkommen. Die Untersuchungen der Gendarmerie ergaben jedoch, dass der Bauer seinen Bruder ermordet hat und die Räubergeschichte erfunden hat. Der Mörder stand die Tat, die er begangen hat, um seinen Bruder zu beerben.

Mord bei Kastamuni.
 In dem Dorfe Salub bei Kastamuni tötete ein junges Mädchen Sebra, das von klein auf an einer Wunde litt, nach einem Wortwechsel die Hebamme Behideche, indem sie ihr mit einem Dolche 8 tiefe Wunden beibrachte.

Ein Skandal in Terme.
 In Terme bei Samsun war ein Oberlehrer vom Mädchenlyzeum mit einem Sekretär des Landratsamts verfeindet. Eines Abends wurde der Lehrer überfallen und arg zugerichtet. Unbekannte Personen drangen nachts in die Schule ein, zerstörten das Bild des Gasi, zerstörten Bänke und Türen und beschmierten die Wände, sodass die Schule am nächsten Morgen einen tröstlichen Anblick bot. Die Polizei hat Untersuchungen eingeleitet.

Wettervorhersage.
 Das Barometer steht heute morgen um 7 Uhr auf 762. Die Höchsttemperatur betrug im Laufe des gestrigen Tages 16 Grad, heute morgen um 7 Uhr waren es 8 Grad. Heute nachmittag und nachts: wechselnde Winde, bedeckter Himmel.

Markenhändler!
 Sämtliche Briefmarken aus den Post- und Telegrafenamtern werden bei der Flugzeugvereinerung zum Verkauf gebracht. Der gesamte Stock auf einmal oder partiellweise.
 Interessenten mögen sich jeden Sonntag und Mittwoch von 14-17 Uhr an die Flugzeugvereinerung in Stambul (Markendirektion) wenden.

Wettervorhersage.
 Das Barometer steht heute morgen um 7 Uhr auf 762. Die Höchsttemperatur betrug im Laufe des gestrigen Tages 16 Grad, heute morgen um 7 Uhr waren es 8 Grad. Heute nachmittag und nachts: wechselnde Winde, bedeckter Himmel.

Markenhändler!
 Sämtliche Briefmarken aus den Post- und Telegrafenamtern werden bei der Flugzeugvereinerung zum Verkauf gebracht. Der gesamte Stock auf einmal oder partiellweise.
 Interessenten mögen sich jeden Sonntag und Mittwoch von 14-17 Uhr an die Flugzeugvereinerung in Stambul (Markendirektion) wenden.

Wettervorhersage.
 Das Barometer steht heute morgen um 7 Uhr auf 762. Die Höchsttemperatur betrug im Laufe des gestrigen Tages 16 Grad, heute morgen um 7 Uhr waren es 8 Grad. Heute nachmittag und nachts: wechselnde Winde, bedeckter Himmel.

Markenhändler!
 Sämtliche Briefmarken aus den Post- und Telegrafenamtern werden bei der Flugzeugvereinerung zum Verkauf gebracht. Der gesamte Stock auf einmal oder partiellweise.
 Interessenten mögen sich jeden Sonntag und Mittwoch von 14-17 Uhr an die Flugzeugvereinerung in Stambul (Markendirektion) wenden.

Wettervorhersage.
 Das Barometer steht heute morgen um 7 Uhr auf 762. Die Höchsttemperatur betrug im Laufe des gestrigen Tages 16 Grad, heute morgen um 7 Uhr waren es 8 Grad. Heute nachmittag und nachts: wechselnde Winde, bedeckter Himmel.

Markenhändler!
 Sämtliche Briefmarken aus den Post- und Telegrafenamtern werden bei der Flugzeugvereinerung zum Verkauf gebracht. Der gesamte Stock auf einmal oder partiellweise.
 Interessenten mögen sich jeden Sonntag und Mittwoch von 14-17 Uhr an die Flugzeugvereinerung in Stambul (Markendirektion) wenden.

Wettervorhersage.
 Das Barometer steht heute morgen um 7 Uhr auf 762. Die Höchsttemperatur betrug im Laufe des gestrigen Tages 16 Grad, heute morgen um 7 Uhr waren es 8 Grad. Heute nachmittag und nachts: wechselnde Winde, bedeckter Himmel.

Markenhändler!
 Sämtliche Briefmarken aus den Post- und Telegrafenamtern werden bei der Flugzeugvereinerung zum Verkauf gebracht. Der gesamte Stock auf einmal oder partiellweise.
 Interessenten mögen sich jeden Sonntag und Mittwoch von 14-17 Uhr an die Flugzeugvereinerung in Stambul (Markendirektion) wenden.

Wettervorhersage.
 Das Barometer steht heute morgen um 7 Uhr auf 762. Die Höchsttemperatur betrug im Laufe des gestrigen Tages 16 Grad, heute morgen um 7 Uhr waren es 8 Grad. Heute nachmittag und nachts: wechselnde Winde, bedeckter Himmel.

Markenhändler!
 Sämtliche Briefmarken aus den Post- und Telegrafenamtern werden bei der Flugzeugvereinerung zum Verkauf gebracht. Der gesamte Stock auf einmal oder partiellweise.
 Interessenten mögen sich jeden Sonntag und Mittwoch von 14-17 Uhr an die Flugzeugvereinerung in Stambul (Markendirektion) wenden.

Wettervorhersage.
 Das Barometer steht heute morgen um 7 Uhr auf 762. Die Höchsttemperatur betrug im Laufe des gestrigen Tages 16 Grad, heute morgen um 7 Uhr waren es 8 Grad. Heute nachmittag und nachts: wechselnde Winde, bedeckter Himmel.

Markenhändler!
 Sämtliche Briefmarken aus den Post- und Telegrafenamtern werden bei der Flugzeugvereinerung zum Verkauf gebracht. Der gesamte Stock auf einmal oder partiellweise.
 Interessenten mögen sich jeden Sonntag und Mittwoch von 14-17 Uhr an die Flugzeugvereinerung in Stambul (Markendirektion) wenden.

Wettervorhersage.
 Das Barometer steht heute morgen um 7 Uhr auf 762. Die Höchsttemperatur betrug im Laufe des gestrigen Tages 16 Grad, heute morgen um 7 Uhr waren es 8 Grad. Heute nachmittag und nachts: wechselnde Winde, bedeckter Himmel.

Markenhändler!
 Sämtliche Briefmarken aus den Post- und Telegrafenamtern werden bei der Flugzeugvereinerung zum Verkauf gebracht. Der gesamte Stock auf einmal oder partiellweise.
 Interessenten mögen sich jeden Sonntag und Mittwoch von 14-17 Uhr an die Flugzeugvereinerung in Stambul (Markendirektion) wenden.

Wettervorhersage.
 Das Barometer steht heute morgen um 7 Uhr auf 762. Die Höchsttemperatur betrug im Laufe des gestrigen Tages 16 Grad, heute morgen um 7 Uhr waren es 8 Grad. Heute nachmittag und nachts: wechselnde Winde, bedeckter Himmel.

Markenhändler!
 Sämtliche Briefmarken aus den Post- und Telegrafenamtern werden bei der Flugzeugvereinerung zum Verkauf gebracht. Der gesamte Stock auf einmal oder partiellweise.
 Interessenten mögen sich jeden Sonntag und Mittwoch von 14-17 Uhr an die Flugzeugvereinerung in Stambul (Markendirektion) wenden.

Wettervorhersage.
 Das Barometer steht heute morgen um 7 Uhr auf 762. Die Höchsttemperatur betrug im Laufe des gestrigen Tages 16 Grad, heute morgen um 7 Uhr waren es 8 Grad. Heute nachmittag und nachts: wechselnde Winde, bedeckter Himmel.

Markenhändler!
 Sämtliche Briefmarken aus den Post- und Telegrafenamtern werden bei der Flugzeugvereinerung zum Verkauf gebracht. Der gesamte Stock auf einmal oder partiellweise.
 Interessenten mögen sich jeden Sonntag und Mittwoch von 14-17 Uhr an die Flugzeugvereinerung in Stambul (Markendirektion) wenden.

Wettervorhersage.
 Das Barometer steht heute morgen um 7 Uhr auf 762. Die Höchsttemperatur betrug im Laufe des gestrigen Tages 16 Grad, heute morgen um 7 Uhr waren es 8 Grad. Heute nachmittag und nachts: wechselnde Winde, bedeckter Himmel.

Markenhändler!
 Sämtliche Briefmarken aus den Post- und Telegrafenamtern werden bei der Flugzeugvereinerung zum Verkauf gebracht. Der gesamte Stock auf einmal oder partiellweise.
 Interessenten mögen sich jeden Sonntag und Mittwoch von 14-17 Uhr an die Flugzeugvereinerung in Stambul (Markendirektion) wenden.

Wettervorhersage.
 Das Barometer steht heute morgen um 7 Uhr auf 762. Die Höchsttemperatur betrug im Laufe des gestrigen Tages 16 Grad, heute morgen um 7 Uhr waren es 8 Grad. Heute nachmittag und nachts: wechselnde Winde, bedeckter Himmel.

Markenhändler!
 Sämtliche Briefmarken aus den Post- und Telegrafenamtern werden bei der Flugzeugvereinerung zum Verkauf gebracht. Der gesamte Stock auf einmal oder partiellweise.